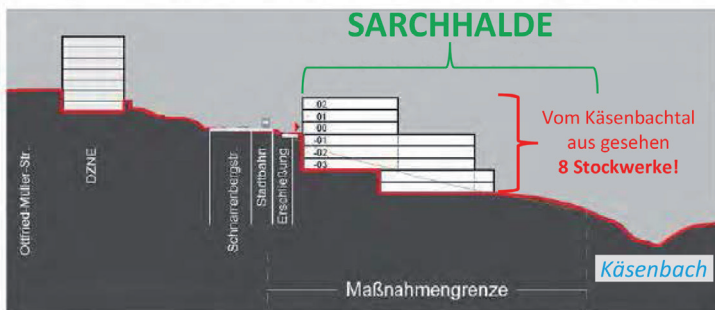


## Unser Anliegen

Die Bürgerinitiative Käsenbachtal fordert den uneingeschränkten Erhalt des Käsenbachtals mit den Gebieten Sarchhalde und Maderhalde als landwirtschaftliche Fläche. Wir sprechen uns ausdrücklich dagegen aus, dieses Gebiet als zukünftige „Sonderbaufläche“ in der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes umzuwandeln.

Tübingen hat mit diesem Tal in seiner Mitte ein unglaubliches Natur-Kleinod zwischen Altstadt, Wanne und Morgenstelle und plant es zu zerstören. Die Sarchhalde und damit der südliche Rand des Käsenbachtals soll mit Forschungsgebäuden des Klinikums bebaut werden, deren Nähe zu den Kliniken nicht zwingend notwendig ist. Von der Schnarrenbergstraße aus ebenerdig zugänglich ragen sie dann im Käsenbachtal vielgeschossig in die Höhe. Damit wird die Landschaft des Käsenbachtals nachhaltig und unwiederbringlich zerstört. Noch im Herbst 2017 plant die Stadt dies dem Gemeinderat in der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes vorzulegen, nachzulesen auf der Internetseite der Stadt. Stimmt der Gemeinderat dem zu, dann ist die Zerstörung der Sarchhalde und des Käsenbachtals quasi beschlossene Sache.

## Tübingen, willst du das?



### Bürgerinitiative Käsenbachtal

sarchhalde@web.de  
www.sarchhalde.de  
facebook.com/Sarchhalde

Die Bürgerinitiative Käsenbachtal trifft sich  
**jeden Freitag um 19 Uhr im BüroAktiv**  
(Tübingen, Bei der Fruchtschranne 6).  
Interessierte Bürger sind herzlich willkommen!  
Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Ihre Mitarbeit!

### Spendenkonto

BI Käsenbachtal  
Kreissparkasse Tübingen  
IBAN DE10 6415 0020 0004 1097 56  
BIC SOLADES1TUB

Die BI Käsenbachtal kann keine Spendenquittungen ausstellen.

### Fotonachweis

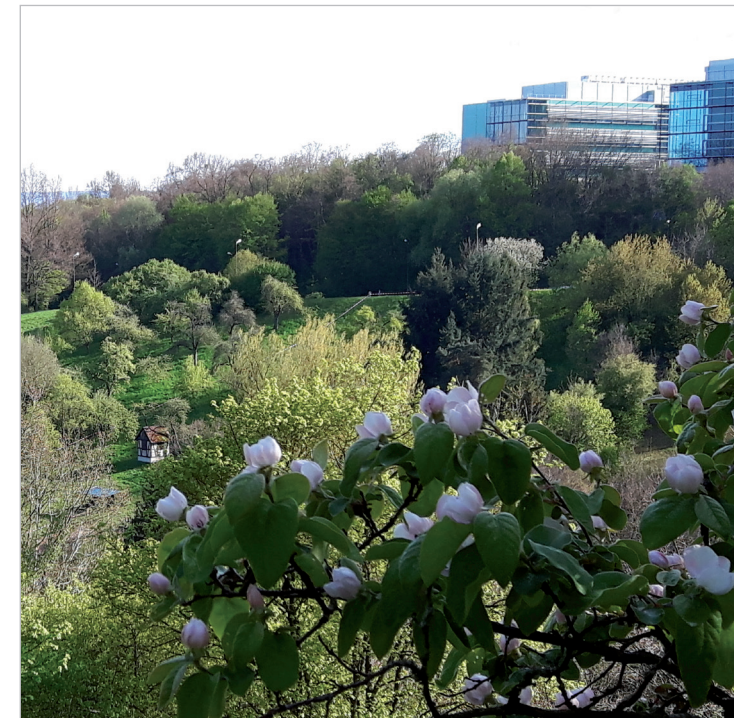
Elisabeth Bark, Ralf Bertscheit, Dietmar Nill,  
Bärbel Schlegel, Gabi Schmid

# Bürgerinitiative



# Käsenbachtal

## Keine Hochhäuser im Käsenbachtal! Rettet die Sarchhalde!



## Die Sarchhalde muss grün bleiben

Die Sarchhalde ist der südliche Hang des idyllischen Käsenbachtals. Jede Art der Bebauung würde die Zerstörung dieser schützenswerten grünen Landschaft mit ihrem natürlichen Bachtal bedeuten.

Im Herbst 2017 soll die Sarchhalde von der landwirtschaftlichen Fläche zur künftigen Sonderbaufläche umgewidmet werden, um dem Uniklinikum bzw. der Universität Tübingen bauliche Erweiterungen zu ermöglichen. Entsprechende Pläne mit weitreichenden Folgen für Landschaft und Natur liegen bereits vor. Über diese Neuaufstellung des Flächennutzungsplans wird der Gemeinderat im November 2017 abstimmen.



*Mausohr*



*Dickkopffalter*

## Landschaft

Das Käsenbachtal hat eine elementare Funktion als

- innerstädtisches Naherholungsgebiet
- Teil des grünen Landschaftsraums der Stadt
- eine wertvolle Kulturlandschaft mitten in der Stadt
- Teilstück des Hauptwanderwegs 3 des Schwäbischen Albvereins und des Jakobswegs

## Klima und Luft

Das Käsenbachtal mit seinen grünen Hängen spielt eine zentrale Rolle für Tübingens Stadtklima. Durch Baukörper und Versiegelung würden Kalt- und Frischluftentstehungsflächen verloren gehen.



*Feuersalamander*

## Schützenswertes Käsenbachtal

## Tier- und Pflanzenwelt

Das Käsenbachtal ist Lebensraum für viele, teilweise geschützte beziehungsweise gefährdete Tier- und Pflanzenarten.

Es beherbergt

- 38 Vogelarten
- 23 Arten von Tagfaltern, davon sind sechs besonders geschützt
- 8 streng geschützte Fledermausarten
- Schlingnatter- und Feuersalamander-Populationen
- Hirschkäfer
- Arzneischlüsselblume und Büschelglockenblume

Angaben aus dem Gutachten 2014 der Gruppe für ökol. Gutachten Detzel und Matthäus



*Hirschkäfer*